

Verbund



Tahmineh Monzavi, The brides of Mehdi-al-Davish, 2006-2009, Schwarz-Weiß-Fotografie
© Tahmineh Monzavi, Courtesy: Silk Road Gallery, Teheran / SAMMLUNG VERBUND, Wien



Presseinformation

my private world

Werke aus der SAMMLUNG VERBUND

kuratiert von Gabriele Schor

sammlung

VERBUND
VERBUND

eyes on
Monat der Fotografie Wien

my private world

Werke aus der SAMMLUNG VERBUND

- Ausstellung:** my private world
Werke aus der SAMMLUNG VERBUND
- Kuratorin:** Gabriele Schor
Direktorin der SAMMLUNG VERBUND
- Pressekonferenz:** Dienstag, 30. Sept. 2014, 12.00 Uhr Brunch
- Eröffnung:** Dienstag, 30. Sept. 2014, 18.00-20.00 Uhr
- Ausstellungsdauer:** 01. Oktober 2014 – 25. März 2015
Öffentlich zugänglich mit geführten
Rundgängen jeden Mittwoch 18.00 Uhr
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
- Pressekontakt:** Daniela Hahn
+43 (0) 503 13-500 49
Daniela.Hahn@verbund.com
- Ausstellungsort:** Vertikale Galerie
VERBUND-Zentrale
Am Hof 6a, 1010 Wien, Österreich

my private world

Werke aus der SAMMLUNG VERBUND

kuratiert von Gabriele Schor

Die Ausstellung *my private world* vereint drei Generationen von Künstler_innen, die das Phänomen Privatheit zwischen Intimität und Öffentlichkeit auffächern. Die Veröffentlichung des Privatlebens im Medium der Fotografie nahm ihren Anfang in den 1960er Jahren. Sie war ein Akt der Revolte gegen die spießig-idealisierte Darstellung der familiären Privatheit der Nachkriegszeit. Die in der Ausstellung präsentierten Künstler_innen dokumentieren die Nähe zu einer intimen Atmosphäre, die der Betrachterin und dem Betrachter nicht verborgen bleiben soll. Die Künstler_innen Tahmineh Monzavi, Simryn Gill und Adam Rzepecki sind besonders hervorzuheben, da sie in der Vertikalen Galerie erstmals in Österreich gezeigt werden.

Die Schwarz-Weiß-Fotografien der iranischen Künstlerin Tahmineh Monzavi (geb. 1988) sind empfindsame Zeugnisse der öffentlichen und familiären Lebensbereiche in Teheran. Die Fotoserie „The Brides of Mokhber-al-Dowleh“ dokumentiert den Entstehungsort der Brautkleider, die ausschließlich von Männern genäht werden. Die Räume der alten und heruntergekommenen Schneiderei sind angefüllt mit prachtvollen Brautroben, die sich durch das traditionelle jungfräuliche Weiß von der dunklen Umgebung abheben. Tahmineh Monzavis Arbeiten hinterlassen einen widersprüchlichen und bizarren Eindruck, der die männlich dominierte Arbeitswelt mit der idealisierten Vorstellung des Ehelebens konfrontiert.

Die Fotoserie „My Own Privat Angkor“ der Künstlerin Simryn Gill (geb. 1959), die 2013 auf der Biennale in Venedig den Australischen Pavillon bespielte, porträtiert verlassene Wohnhäuser in Kambodscha. Die angelehnten Glasscheiben in den leeren Wohnräumen

zeugen von Dieben, welche die Fensterrahmen abmontiert und mitgenommen haben, jedoch das Glas unzerstört zurückließen. Die Schwarz-Weiß Fotografien halten den Verfall der verlassenen Privaträume fest.

Der polnische Künstler Adam Rzepecki (geb. 1959), der in Österreich noch gänzlich unbemerkt blieb, gehört zur Künstler_innengeneration der 1970er Jahre, die das Private in den Mittelpunkt ihrer Arbeiten rückten. Adam Rzepecki schlüpft selbst in weiblich besetzte Rollen und stellt dabei klassische Stereotypen auf ironische Weise auf den Kopf.

Die Veröffentlichung des Privatlebens im Medium der Fotografie nahm ihren Anfang in den 1960er Jahren. Sie war ein Akt der Revolte gegen die spießig-idealisierte Darstellung der familiären Privatheit der Nachkriegszeit. Ab den 1970er Jahren zeigten Peter Hujar und Nan Goldin mit den Portraits der ihnen bekannten Kunst-, Musik- und Homosexuellen-Szene in New York eine Welt des Umbruchs.

Andere Künstler_innen stellten sich die Frage nach der Bedeutung des Raumes für die Privatheit. Die Fotografien Urs Lüthis kontrastieren die Weite der amerikanischen Landschaft mit der Enge steriler Hotelräume, die zwischen Unnahbarkeit und künstlicher Intimität changieren. Tom Burr verweist mit seiner Serie der Hollywood Villen versteckt hinter meterhohen Hecken auf das Rückzugsbedürfnis in die Privatsphäre. Jeff Wall widmet einer Obdachlosen, die jeglichen privaten Rückzugsort verloren hat, ein Portrait.

Teilnehmende KünstlerInnen:

Vito Acconci, Cecil Beaton, Tom Burr, Gilbert & George, Symrin Gill, Nan Goldin, Peter Hujar, Louise Lawler, Urs Lüthi, Tahmineh Monzavi, Adam Rzepecki, Jeff Wall, Gillian Wearing, James Welling



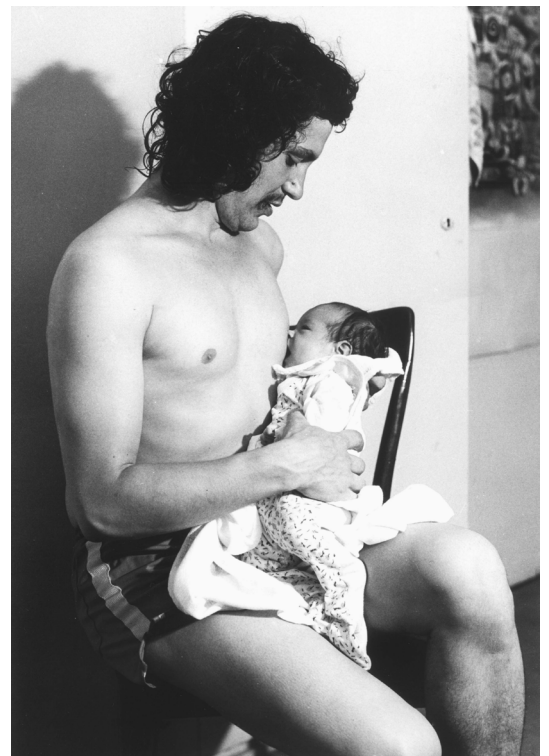
Tahmineh Monzavi
The Brides of Mokhber-al-Dowleh, 2006-2009
Schwarz-Weiß-Fotografie
© SAMMLUNG VERBUND, Wien



Simryn Gill
My Own Private Angkor
Schwarz-Weiß-Fotografie
© SAMMLUNG VERBUND, Wien



Adam Rzepecki
Double Pregnancy /
Podwójna ciąża, 1980
Schwarz-Weiß-Fotografie
© SAMMLUNG VERBUND, Wien



Adam Rzepecki
Project of the Fahter Pole memorial/
Projekt Pomnika Ojca Polaka, 1981
Schwarz-Weiß-Fotografie
© SAMMLUNG VERBUND, Wien



James Welling
Jack Goldstein's Studio, 1977/2004
Chromogene Drucke
© SAMMLUNG VERBUND, Wien



Gillian Wearing
I have been certified as mildly insane! Aus der Serie: Signs that say what you want them to say and not signs that say what someone else wants your to say, 1992-1993, C-Print
© SAMMLUNG VERBUND, Wien



SAMMLUNG VERBUND

Die Sammlung wurde 2004 von der VERBUND AG, Österreichs führendem Stromunternehmen und einem der größten Stromerzeuger aus Wasserkraft in Europa, ins Leben gerufen. Sie ist eine Firmensammlung mit zeitgenössischer, internationaler Ausrichtung. Im Jahr 2014 feiert sie ihr 10-jähriges Bestehen.

Die Maxime „Tiefe statt Breite“ gilt als Grundsatz der Sammlung, nach dem ganze Werkgruppen erworben werden, die eine tiefere Auseinandersetzung mit einzelnen Künstlerinnen und Künstlern ermöglichen. Zwei thematische Schwerpunkte „Feministische Avantgarde der 1970er“ und „Räume/Orte“ verleihen der Sammlung eine unverwechselbare Identität. Gabriele Schor erklärt: „Die beiden Schwerpunkte sind weniger als ‚Punkte‘, sondern als Fluchtlinien im Sinne von Gilles Deleuze zu verstehen, die zwei Richtungen vorgeben und die wir als Spur in der Kunst seit 1970 bis heute verfolgen“. Im Themenfeld Feministische Avantgarde sind u.a. Werke von Eleanor Antin, Renate Bertlmann, VALIE EXPORT, Birgit Jürgenssen, Ana Mendieta, Hannah Wilke und Francesca Woodman versammelt, das Themenfeld Räume / Orte umfasst u.a. Arbeiten von Gordon Matta-Clark, Fred Sandback, Jeff Wall, Loan Nguyen, Teresa Hubbard/Alexander Birchler.

Die Sammlungsleiterin Gabriele Schor hat von Beginn an die Ausrichtung und die spezielle Fokussierung der SAMMLUNG VERBUND bestimmt. Die Ankäufe werden gemeinsam mit einem wechselnden internationalen Advisory Board entschieden, derzeit mit Jessica Morgan, Kuratorin der Tate Modern, London sowie der Gwangju Biennale 2014 und Camille Morineau, Kuratorin Centre Pompidou, Paris. Das Kuratorium der Sammlung hat seitens des Vorstands des Unternehmens freie Hand für die Ankaufsentscheidungen.

Seit 2008 ist die VERBUND- Zentrale in der Wiener Innenstadt Schauplatz von *Yellow fog*, der ersten Intervention des renomierten Künstlers Olafur Eliasson im öffentlichen Raum in Wien. Täglich während der Abenddämmerung steigt entlang der Fassade der gelber Nebel auf, der den Platz und das Gebäude zu einer Bühne aus Nebel, Licht und Wind werden lässt.

Internationale Ausstellungen

Zukünftige Ausstellung

2015 Feministische Avantgarde der 1970er Jahre

Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien

13. März - 31. Mai 2015, Hamburger Kunsthalle, Hamburg

Francesca Woodman / Birgit Jürgenssen

18. Juni - 27. Sept. 2015, Kunst Meran, Italien

Bisherige Ausstellungen

2014 WOMAN. The Feminist Avant-garde from the 1970s.

Works from the collection SAMMLUNG VERBUND, Vienna

Mjellby Konstmuseum, Halmstadgruppens Museum, Schweden

BOZAR Centre for Fine Arts, Brüssel

2013 MUJER. La vanguardia feminista de los anos 70, PHotoEspana, Madrid

Cindy Sherman. Das Frühwerk 1975-1977, Kunst Meran, Meran

2012 open spaces | secret places. Werke aus der SAMMLUNG VERBUND, Wien

Museum der Moderne, Salzburg

Cindy Sherman. Das Frühwerk 1975-1977, Centre de la photographie Genève

2010/11 Birgit Jürgenssen – Erste Retrospektive

Kooperation Bank Austria Kunstforum / SAMMLUNG VERBUND, Wien

2010 DONNA. Avanguardia femminista negli anni `70

Galleria nazionale d'arte moderna e contemporanea, Rom

2008 Suyun Bir Arada Tuttugu. Verbund Kleksiyou'ndan Sanat.

HELD TOGETHER WITH WATER. Art from the SAMMLUNG VERBUND

Museum Istanbul Modern, Istanbul

2007 HELD TOGETHER WITH WATER. Kunst aus der SAMMLUNG VERBUND, Wien

MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien

Ausstellungen in der Vertikalen Galerie, Wien

Zukünftige Ausstellung

2015 Renate Bertlmann – Retrospektive einer Decade

Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien

Bisherige Ausstellungen

2014 Francesca Woodman

Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien

2013 open spaces | secret places.

Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien

2012 Cindy Sherman. Das Frühwerk 1975-1977

Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien

2011 Loan Nguyen - Prinzip Zartgefühl

Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien

2010 Real Estates

Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien

2009 Birgit Jürgenssen

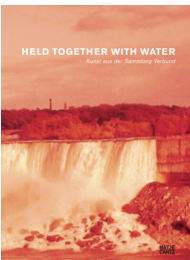
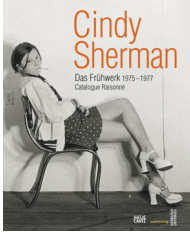
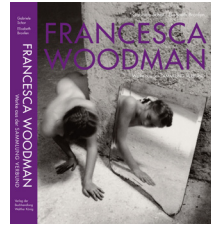
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien

2008 Double Face

Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien

Fred Sandback / Olafur Eliasson (Yello Fog-Eröffnung)

Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien



Publikationen

- 2015 Feministische Avantgarde der 1970er Jahre**
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien
Hamburger Kunsthalle und SAMMLUNG VERBUND, Wien
Ausstellungskatalog, Prestel Verlag, deutsche und englische Ausgabe
- 2014 Francesca Woodman. Werke aus der SAMMLUNG VERBUND**
Verlag der Buchhandlung Walter König, Köln, deutsche und englische Ausgabe
- 2012 open spaces | secret places. Werke aus der SAMMLUNG VERBUND**
Ausstellungskatalog, Verlag der Buchhandlung Walter König, Köln
- Cindy Sherman. Das Frühwerk 1975-1977**
Catalogue Raisonné, Hatje Cantz, deutsche und englische Ausgabe
- 2010 Birgit Jürgenssen**
Ausstellungskatalog, Prestel Verlag
- DONNA. AVANGUARDIA FEMMINISTA NEGLI ANNI '70**
dalla SAMMLUNG VERBUND di Vienna
Galleria nazionale d'arte moderna e contemporanea, Rom
Ausstellungskatalog, Electa Mondadori, englische und italienische Ausgabe
- 2009 Birgit Jürgenssen**
Erste Monografie, Hatje Cantz Verlag, deutsche / englische
- 2008 Suyun Bir Arada Tuttugu. Verbund Kleksiyou'ndan Sanat.**
HELD TOGETHER WITH WATER. Art from the SAMMLUNG VERBUND
Museum Istanbul Modern / SAMMLUNG VERBUND, Wien
Ausstellungskatalog, englisch / türkisch
- 2007 HELD TOGETHER WITH WATER. Kunst aus der SAMMLUNG VERBUND**
Sammlungsbuch, erschienen zur ersten Sammlungspräsentation im MAK
Hatje Cantz Verlag, deutsche und englische Ausgabe

Informationen

Pressekontakt SAMMLUNG VERBUND

Daniela Hahn

SAMMLUNG VERBUND

+ 43-(0)50313-50049

Daniela.Hahn@verbund.com

VERBUND Holding Kommunikation

Winnie Matzenauer

+ 43-(0)50313-53840

Winnie.Matzenauer@verbund.com

Direktorin SAMMLUNG VERBUND

Gabriele Schor

Team SAMMLUNG VERBUND

Theresa Dann, Daniela Hahn

Anmeldung für Kunstgespräche in der Vertikalen Galerie

SAMMLUNG VERBUND

Am Hof 6a, A-1010 Wien, Österreich

+43-(0)50313-50044

sammlung@verbund.com

www.verbund.com/sammlung